

Vorschau

27. Landsberger Orgelsommer 2012

jeweils samstags 11.15 Uhr • Karten an der Tageskasse

23. Juni	Harald Feller (München) & Landsberger Oratorienchor & Füssener Motettenchor & Vocalensemble Landsberg
30. Juni	Jürgen Geiger (Weilheim) & Gitarrenduo Gruber & Maklar (Landsberg)
07. Juli	Marianne Lösch (Landsberg)
14. Juli	Enrico Zanovello (Vicenza)
21. Juli	Elena Sartori (Ravenna)
28. Juli	Angelo Castaldo (Neapel)
04. Aug.	Luciano Zecca (Lecco)
11. Aug.	Roman Perucki (Danzig) & Maria Perucka , Violine (Danzig)
18. Aug.	Stefan Nerf (Augsburg) & Christian Elin , Saxophon (Augsburg)
25. Aug.	Marco Lo Muscio (Rom)
01. Sept.	Paolo Bougeat (Turin)
08. Sept.	Christian von Blohn (Saarbrücken)
15. Sept.	Giulio Mercati (Mailand)

Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt, Landsberg am Lech
So, 14. Oktober 2012, 19 Uhr

Anton Bruckner

8. Symphonie

Symphony Prague (Ltg.: Johannes Skudlik)

Motetten

Landsberger Oratorienchor

Vocalensemble Landsberg (Ltg.: Matthias Utz)

Information und Karten für alle Konzerte: www.landsbergerkonzerte.de
Veranstalter: Kirchenstiftung Mariä Himmelfahrt / Landsberger Konzerte
Künstlerische Leitung: Johannes Skudlik

Mit Unterstützung von:

Medienpartner:



Landsberger Tagblatt



Hans-und-Hildegard
NUN
Stiftung



INTERNATIONALE LANDSBERGER ORGELKONZERTE



Wayne Marshall

Programm

Programm

Sonntag, 17. Juni 2012, 19.00 Uhr

Wayne Marshall (*1961)	Intrada – Improvisation
Marcel Dupré (1886–1971)	Präludium und Fuge H-Dur op. 7
Marcel Dupré (1886–1971)	Symphonie-Passion op.23 - <i>Le Monde dans l'attente du Sauveur</i> - <i>Nativité</i> - <i>Crucifixion</i> - <i>Résurrection</i>
Franz Schmidt (1874–1939)	Variationen und Fuge über ein Thema aus der Oper „Fredigundis“
Wayne Marshall (*1961)	Improvisation

Wayne Marshall

1961 in der Nähe von Manchester geboren, ist einer der virtuosensten und vielseitigsten Organisten unserer Zeit • seine Orgelstudien begann er in der Kathedrale von Manchester • nach seinen Studien in England am Royal College of Music bei Nicolas Danby und Wien erwarb er sich rasch seinen internationalen Ruf als gefeierter Organist, Pianist und Dirigent • als Organist zeichnet ihn ein außergewöhnlich großes Repertoire aus, mit Schwerpunkt auf der französischen Romantik, bis hin zum Jazz ist er ein gefragter Interpret der Musik Gerswins, Ellingtons, Bernsteins und anderer amerikanischer Komponisten des 20. Jahrhunderts • herausragend ist seine Improvisationskunst • er gab Orgelkonzerte auf der ganzen Welt und spielte dabei in den großen Kathedralen, wie Westminster Abbey in London und Notre Dame in Paris sowie in allen großen Konzertsälen der Welt (u.a. National Grand Theater – Peking, Konzerthaus – Berlin, Royal Albert Hall – London, Esplanade – Singapore, Performing Arts Center – Moskau) • seit der Eröffnung im Jahre 1996 ist er „Organist in residence“ der Bridgewater Hall in Manchester • als Solo-Pianist und -Organist trat er mit zahlreichen Orchestern auf, u.a. dem Wiener Radio-Symphonie-Orchester, der Stuttgarter Philharmonie, dem Orchester des Bayerischen Rundfunks und den Berliner Philharmonikern unter der Leitung von Simon Rattle und Claudio Abbado • als Dirigent ist er Gast bei vielen internationalen Orchestern wie den Londoner Philharmonikern, Berliner Symphonikern, Hongkong Philharmonikern, mit RAI Turin, Dallas Opera, Orchestra Sinfonica Mailand etc. • zahlreiche Einspielungen und Solo-CD's sind von ihm erschienen • 1998 erhielt er den Deutschen Schallplattenpreis ECHO und wurde von der BBC mit dem Titel „Artist of the year“ geehrt. www.waynemarshall.com